



Wie in der Dienstag-Ausgabe des Wiesbadener Kurier dargestellt, hat sich die Rathauskooperation aus SPD, CDU und Grünen auf eine Fragestellung zur Citybahn geeinigt.

Die Fraktion FREIE WÄHLER/Bürgerliste Wiesbaden ist nicht überrascht, daß eine solche Fragestellung auf dem Tisch liegt. Auch nicht überraschend ist, daß die CDU mit einer solchen Formulierung nicht glücklich ist.

Der Zusammenschluss ist nur noch eine leere Hülle. Wenn die Kooperation Mehrheiten für diese Fragestellung gewinnen will, sollte man auch mit allen Teilen der Opposition sprechen.

In der Fragestellung sind bereits die Vorzüge einer solchen Citybahn in schillernden Farben beschrieben, sodaß man vermeintlich kaum mehr dagegen sein kann.

Eine klare Fragestellung ist für die Bürgerbeteiligung wichtig, damit die Bürger genau wissen, worüber sie abstimmen. Die hier gestellte Frage wirkt suggestiv und preist die scheinbar nur durch die Citybahn zu erreichenden Ziele richtiggehend an.

Die Frage sollte sachlich sein und eine einfache Antwortmöglichkeit bieten:

Soll der Verkehr in Wiesbaden durch eine leistungsfähige Straßenbahn (City-Bahn) von Mainz kommend über die Wiesbadener Innenstadt bis Bad Schwalbach weiterentwickelt werden?

Alles Weitere ist nichts anderes als positives Marketing für die Citybahn und hat in der Frage selbst nichts verloren.